



**Niederschrift  
der ordentlichen Generalversammlung**

vom Sonntag, 13. Februar 2022  
in der Schützenhalle Medebach, Schützenstraße 27, 59964 Medebach

Protokollführer: Geschäftsführer Christopher Köster

**1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden**

Der 1. Vorsitzenden und Schützenhauptmann Thomas van Dyck eröffnete um 12.00 Uhr die ordentliche Generalversammlung der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Medebach e.V., zu der 58 Mitglieder erschienen waren.

Zunächst erklärte Hauptmann van Dyck, dass die Generalversammlung in diesem Jahr in etwas anderer Art und Weise durchgeführt werden musste als gewohnt. Im vergangenen Jahr war es aufgrund der Corona-Pandemie nicht möglich eine Generalversammlung abzuhalten. Die entsprechenden Berichte werden im Rahmen der diesjährigen Versammlung abgegeben. Besonders bedankte sich van Dyck beim Bürgermeister der Stadt Medebach und dem Ordnungsamt der Stadt Medebach, durch deren Unterstützung die Durchführung der Versammlung unter den vorherrschenden Bestimmungen zur Eindämmung der Pandemie am heutigen Tag möglich wurde. Alle anwesenden Schützenbrüder bat van Dyck um Verständnis für die erforderlichen besonderen Maßnahmen, wie beispielsweise den Verzicht auf die Bereitstellung von Schnittchen.

Der Hauptmann bedankte sich beim Präses der Schützenbruderschaft Pfarrer Dr. Achim Funder für die schöne Messe im Vorfeld der Generalversammlung.

Van Dyck richtete besondere Grüße an Ehrenbürgermeister Heinrich Nolte, Ehrenhauptmann Josef Schreiber und alle Ehrenmitglieder der Bruderschaft, den amtierenden Schützenkönig Matthias Schreiber und alle ehemaligen Schützenkönige, den amtierenden Jungschützenkönig Fabian Schnellen, sowie die Vertreter der Presse.

Gern hätte Hauptmann van Dyck auch in gewohnter Weise den Musikzug Medebach zur musikalischen Umrahmung der Versammlung begrüßt. Aufgrund der Auflagen ist dies allerdings in diesem Jahr nicht möglich. Ehrenbürgermeister Günter Langen hat sich im Vorfeld aus gesundheitlichen Gründen von der Teilnahme abgemeldet und lässt seine Grüße an die Versammlung übermitteln. Auch der amtierende Schützenkaiser Helmut Müller lässt sich entschuldigen, wünscht der Versammlung einen guten Verlauf. Ebenso der Stadt-Jungschützenkönig Tobias Rosenau.

Der 1. Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung zu dieser Versammlung form- und fristgerecht erfolgte. Hierzu gab es aus der Versammlung keinen Einspruch, die Beschlussfähigkeit der Versammlung wurde festgestellt.

Im Anschluss wurde den verstorbenen Schützenbrüdern der Jahre 2020 und 2021 gedacht. Die namentliche Auflistung ist dieser Niederschrift beigelegt.

Aus dem Kreis der ehemaligen Könige und Königinnen musste von Helma Köster (Königin 1967), Bernhardine Ricken (Königin 1962) und Manfred Hammecke (König 1957) Abschied genommen werden.

Hauptmann van Dyck forderte die versammelten Mitglieder auf, sich von den Plätzen zu erheben. Gemeinsam wurde in Gedenken an die Verstorbenen ein Vater Unser gebetet.

### **2. Grußworte des Präses**

Präses Dr. Achim Funder begrüßte alle anwesenden Schützenbrüder. Er äußerte sich erfreut darüber, dass die Versammlung stattfinden kann. Es sei wichtig zu zeigen, dass wir als Schützenbruderschaft noch da sind, und auch weiterhin Bestand haben. In seiner kurzen Ansprache verglich er die aktuelle Situation mit dem Wetter am Tag der Versammlung, „Es ist bereits klar und freundlich, aber noch kalt. Trotzdem wissen wir, dass es sich aufwärmen wird“. Der Schützenverein sollte sich seiner Verantwortung gegenüber der Gesellschaft bewusst sein und diese auch in schwierigen Zeiten stützen.

### **3. Grußworte des Bürgermeisters**

Bürgermeister Thomas Grosche überbrachte Grüße im Namen von Rat und Verwaltung der Hansestadt Medebach.

Grosche erklärte die schwierige Situation der Bruderschaft, die aufgrund der Pandemie in den vergangenen 2 Jahren nicht den Traditionen nachgehen konnte, die einen großen Teil der Bruderschaft ausmachen. Dies hatte sicherlich zur Folge, dass sich mit vielen Dingen beschäftigt wurde, die in „normalen“ Jahren keine Relevanz hätten. Hinsichtlich der Pandemie sieht Grosche ein Licht am Ende des Tunnels, durch die aktuell scheinbar milderen Krankheitsverläufe. Der Bürgermeister ist dankbar, dass die Versammlung stattfinden kann, und hofft das in diesem Jahr auf wieder ein Schützenfest gefeiert werden kann.

Bürgermeister Grosche lobte das vorbildliche Verhalten der Bruderschaft während der Pandemie, die Schützenbrüder hatten mit den Aktionen wie beispielsweise die zur Verfügungstellung der Örtlichkeit für das Testzentrum, die Impftermine, usw. immer wieder gezeigt wozu die Schützen im Stande sind.

Er wünschte der Versammlung einen guten Verlauf und viel Erfolg für das kommende Jahr, besonders auch mit dem anstehend Westfälischen Schützentag.

### **4. Genehmigen der Niederschrift**

#### **der ordentlichen Generalversammlung am 02. Februar 2020**

Die Niederschrift der ordentlichen Generalversammlung vom 02.02.2020 war auf der Internetseite der Bruderschaft einzusehen und bei der Versammlung zur freien Einsichtnahme ausgelegt worden.

Da es keine Einwände oder Ergänzungen gab, wurde die Niederschrift für genehmigt erklärt.

### **5. Geschäftsberichte der Jahre 2020 und 2021**

Die Geschäftsberichte der Jahre 2020 und 2021 wurden durch den 1. Vorsitzenden Thomas van Dyck vorgetragen. Der Bericht ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt. Der Bericht wurde in diesem Jahr bewusst kurzgehalten, da viele Vereinsaktivitäten aufgrund der Corona-Pandemie nicht durchgeführt werden konnten. Für Hauptmann van Dyck war die erforderliche Absage der Schützenfeste in den Jahren 2020 und 2021 ein Tiefpunkt, direkt nach seinem Antritt in der Position des ersten Vorsitzenden und Hauptmann der Bruderschaft. Trotzdem zeigte der Bericht, dass der Verein weiter aktiv geblieben ist.

Am Tag der Versammlung zählte der Verein 1.142 Mitglieder, von denen 178 Mitglieder beitragsfrei und 54 Jungschützen mit einem reduzierten Beitragssatz waren.

# St. Sebastianus Schützenbruderschaft Medebach e.V.

## - Urkundliche Ersterwähnung 1486 -

---

Obwohl der Bericht zum Kleinkaliberschießen entfallen musste, da der Schießwettbewerb nicht durchgeführt werden konnte, warb Hauptmann van Dyck für Aktivitäten im Bereich des Sportschießens.

Zu den Informationen aus dem Geschäftsbericht gab es seitens der Versammlung keine Rückfragen, der Geschäftsbericht wurde angenommen.

### **6. Kassenberichte der Jahre 2020 und 2021 und Entlastung des Vorstands**

Die Kassenberichte des Vereins und des Schießstandes wurden von Schatzmeister Werner Schäfer für die Jahre 2020 und 2021 vorgestellt. Die wesentlichen Zahlen wurden den Mitgliedern in Form einer Präsentation aufgezeigt. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Zu dem Kassenbericht gab es aus der Versammlung keine Fragen, somit bat Hauptmann van Dyck die Kassenprüfer um ihren Bericht.

Die Kasse wurde von Helmut Schnellen und Matthias Schröder geprüft. Aufgrund einer Corona-Infektion wurde Matthias Schröder der Kassenprüfung online zugeschaltet. Helmut Schnellen bescheinigte dem Kassierer eine vorbildliche Kassenführung. Zur Vereinfachung der Kassenführung regte Schnellen an, ggfls. zukünftig die separate Buchführung der Kasse für den Schießstand aufzugeben. Die Kassenprüfer beantragten die Entlastung des Schatzmeisters Werner Schäfer, sowie des gesamten Vorstands.

Die Generalversammlung erteilte einstimmig die Entlastung des Schatzmeisters und des Gesamtvorstandes.

Auf Vorschlag der Generalversammlung wurde anschließend Bernhard Arens neben Helmut Schnellen, für den ausscheidenden Matthias Schröder, einstimmig zum Kassenprüfer gewählt. Die Wahl erfolgte für die kommenden 2 Jahre.

### **7. Aufnahme der Neumitglieder**

Von den, durch Geschäftsführer Christopher Köster verlesenen, Neuaufnahmen in unsere Bruderschaft konnte lediglich Torsten Geitz begrüßt werden. Die Vereinsnadel wurde von Hauptmann van Dyck überreicht.

Eine namentliche Auflistung der Neuaufnahmen ist der Niederschrift beigefügt. Auch den abwesenden Neumitgliedern galt ein herzliches Willkommen in unserer Bruderschaft, in der Hoffnung auf eine rege Teilnahme an zukünftigen Vereinsaktivitäten.

### **8. Ehrung der Schützenbrüder für 25-, 40-, 50-, 60-, 65 und 70-jährige Mitgliedschaft**

Für ihre langjährige Mitgliedschaft in der Schützenbruderschaft konnten in Summe 123 Mitglieder geehrt werden. Alle zu ehrenden wurden von Geschäftsführer Köster verlesen. Den Anwesenden wurden die entsprechenden Ehrennadeln und Orden überreicht. Die vollständige Liste der Jubilare liegt der Niederschrift als Anlage bei.

### **9. Vorstandswahlen**

Der 1. Vorsitzende Thomas van Dyck stellte den Antrag an die Versammlung, zunächst den 2. Vorsitzenden zu wählen und dann im Anschluss den 1.

Vorsitzenden. Da der 2. Vorsitzenden Stephan Schäfer auf eigenen Wunsch ausscheidet, könne zunächst ein Nachfolger gewählt werden, der dann die Wahl des 1. Vorsitzenden leitet. Die Versammlung stimmte diesem Antrag zu.

# St. Sebastianus Schützenbruderschaft Medebach e.V.

- Urkundliche Ersterwähnung 1486 -

---

## Wahl des 2. Vorsitzenden

Der 2. Vorsitzende Stephan Schäfer hatte dem Vorstand im August mitgeteilt, dass er das Amt des 2. Vorsitzenden nicht weiter ausführen könne und auch nicht mehr im Vorstand mitarbeiten möchte. Der Vorstand hat sich in intensiven Gesprächen darauf verständigt, Paul Köster zur Wahl als neuen 2. Vorsitzenden vorzuschlagen. Hauptmann van Dyck bedankt sich für die Bereitschaft von Paul sich zur Wahl zu stellen. Van Dyck merkt an, dass Paul Köster im Falle einer Wahl bereits die Unterstützung seiner Tätigkeiten durch die Vorstandskollegen Klaus Kniesburges und Jürgen Schröder zugesichert wurde. Die Frage nach weiteren Vorschlägen aus der Versammlung ergab keine weiteren Meldungen. Paul Köster wurde bei eigener Enthaltung von der Versammlung einstimmig zum neuen 2. Vorsitzenden und Adjutanten der Schützenbruderschaft gewählt. Er nimmt die Wahl an.

## Turnusmäßige Wahl des 1. Vorsitzenden

Hauptmann Thomas van Dyck erklärt der Versammlung, dass er auf der letzten Generalversammlung im Jahr 2020 als Nachfolger von Valeri Helfrich lediglich für die verbleibende Amtszeit von 2 Jahren gewählt worden war. Um den zeitlichen Turnus der Wahlen einzuhalten, steht der Posten des 1. Vorsitzenden auf der diesjährigen Versammlung für die nächste Amtszeit von 3 Jahren zur Wahl. Zur Leitung der Wahl übergab Hauptmann van Dyck an den neu gewählten 2. Vorsitzenden Paul Köster. Paul Köster bedankte sich zunächst bei den anwesenden Schützenbrüdern für das Vertrauen und die Wahl zum 2. Vorsitzenden. Weiterhin bedankte sich Paul Köster stellvertretend für den Vorstand bei Thomas van Dyck für seine Tätigkeit als 1. Vorsitzender, besonders in den sehr schwierigen vergangenen 2 Jahren. Thomas van Dyck habe sich im Vorfeld der Versammlung bereit erklärt, eine mögliche Wiederwahl anzunehmen. Der Vorstand schlägt Thomas van Dyck als Kandidaten für die Wiederwahl vor. Aus der Versammlung gab es keine weiteren Vorschläge. Thomas van Dyck wurde von der Versammlung einstimmig bei eigener Enthaltung für weitere 3 Jahre zum 1. Vorsitzenden und Hauptmann der Schützenbruderschaft gewählt. Thomas van Dyck nimmt die Wahl an.

## Turnusmäßige Wahl des Schatzmeisters

Der durch Zeitablauf zur Wahl stehende Schatzmeister Werner Schäfer hatte sich im Vorfeld der Versammlung bereiterklärt, für eine weitere Wahlperiode zur Verfügung zu stehen. Er habe allerdings angegeben, möglicherweise bereits vor Ende der Wahlperiode auszuscheiden, dementsprechend sollen sich mittelfristig Gedanken über einen Nachfolger gemacht werden. Aus der Versammlung meldet sich Schützenbruder Berthold Clement zu Wort, der Werner ein großes Lob aussprach und ihn zur Wiederwahl vorschlug. Schützenbruder Franz-Peter Nolten schlug Sebastian Saure als möglichen Kandidaten vor, der den Vorschlag allerdings aus persönlichen Gründen ablehnte. Da es keine weiteren Vorschläge gab, ließ Hauptmann van Dyck über die Wiederwahl von Werner Schäfer zum Kassierer für die kommenden 3 Jahre abstimmen. Werner Schäfer wurde bei 4 Gegenstimmen wiedergewählt und nimmt die Wahl an.

## sonstige Vorstandswahlen

Nach Zeitablauf standen im Jahr 2021 die Vorstandsmitglieder Klaus Kniesburges, Hendrik Köster, Florian Scheuermann und Roland Tielke zur Wahl. Für das Jahr 2022 standen Klaus Hammecke, Sören Hammecke, Martin Hoffmann, Markus

# St. Sebastianus Schützenbruderschaft Medebach e.V.

## - Urkundliche Ersterwähnung 1486 -

---

Hoffmeister, Paul Köster, Matthias Schnellen, Martin Schreiber, Jürgen Schröder, sowie Julian Thomas zur Wahl. Bis auf Florian Scheuermann hatten sich alle Vorstandsmitglieder bereit erklärt, für eine weitere Amtszeit zu kandidieren. Hauptmann van Dyck stellte den Antrag an die Versammlung zunächst über die Wiederwahl der genannten Vorstandsmitglieder am Block abzustimmen. Aus der Versammlung gab es hierzu keinen Widerspruch. Vorstandsmitglied Jürgen Schröder meldete sich mit dem Hinweis, dass er sich vorbehalten würde seine Amtszeit ggfls. vorzeitig zu beenden, sollten die nach seiner Meinung vorherrschenden Intrigen und die Uneinigkeit innerhalb des Vorstandes nicht enden. Die genannten Vorstandsmitglieder wurden von der Versammlung für eine weitere Amtszeit wiedergewählt.

Da mit Florian Scheuermann und Stephan Schäfer zwei Kandidaten aus dem Vorstand ausgeschieden sind, galt es neue Vorstandskollegen zu wählen, so Hauptmann van Dyck. Weiterhin sei es für die Zukunft erforderlich, den Vorstand noch etwas zu vergrößern, um die vielfältigen Aufgaben an der Schützenhalle auf mehrere Schultern verteilen zu können. Aus der Versammlung wurde Willi Schmidt als Kandidat für den Vorstand vorgeschlagen. Im Vorfeld der Generalversammlung wurden bereits Gespräche mit Michael Ricken und Valeri Helfrich geführt, die ebenfalls für einen Kandidatur zur Verfügung ständen. Hauptmann van Dyck ließ die Versammlung über die Neuwahlen der drei vorgeschlagenen Kandidaten am Block abstimmen. Die Versammlung bestätigte die drei Kandidaten als neue Vorstandsmitglieder.

In einer Wortmeldung wies Schützenbruder und ehemaliger Adjutant Klaus Kappelmann darauf hin, dass Einigkeit innerhalb des Vorstandes eines der wichtigsten Güter sei. Konstruktive Kritik müsse erlaubt sein und Differenzen müssen offen und ehrlich im direkten Gespräch beigelegt werden. Bei dem was in der letzten Zeit aus dem Vorstand nach außen gedrungen war, habe er dies vermisst. Er bat alle Vorstandsmitglieder, den richtigen Umgang miteinander mehr in den Vordergrund zu rücken.

Hauptmann van Dyck erwiderte auf die Wortmeldung, dass viele Dinge, die in der Stadt erzählt wurden, eine einseitige Berichterstattung waren und selten jemand auf den Vorstand zugekommen ist um Themen direkt anzusprechen. Van Dyck erläuterte, dass der Vorstand und auch er immer für einen Austausch zur Verfügung stehen.

Zum Abschluss der Vorstandswahlen bedankte sich Hauptmann van Dyck für die 12-jährige Vorstandstätigkeit bei Stephan Schäfer und die 6-jährige Vorstandstätigkeit bei Florian Scheuermann. Beide bekamen ein Vereinswappen überreicht. Der Hauptmann verabschiedete die beiden in der Hoffnung, auch zukünftig auf die Unterstützung der beiden hoffen zu dürfen.

### **10. Änderung der Vereinssatzung**

Hauptmann van Dyck erklärte, dass die Vorschläge zu den Änderungen in der Satzung auf den in der letzten Generalversammlung vorgeschlagenen Anpassungen zur Ermöglichung der Ehrenamtszuschale basieren. Die vorgeschlagenen Änderungen der Satzung lagen schriftlich an den Plätzen der Versammlungsteilnehmer aus. Diese Übersicht ist der Niederschrift als Anlage beigelegt. Der vollständige Satzungsentwurf lag zur Einsichtnahme aus. Im Einzelnen wurden folgende Änderungen an der Satzung vorgeschlagen:  
Ergänzung §9 –Ehrenamtszuschale

# St. Sebastianus Schützenbruderschaft Medebach e.V.

## - Urkundliche Ersterwähnung 1486 -

---

Anpassung §10 - Vorstandstätigkeiten  
Anpassung §12 – Generalversammlung  
Ergänzung Abschnitt VII. – Datenschutz

Aus der Versammlung meldete sich Schützenbruder Friedrich Köster mit der bitte den Passus bzgl. der Einladung zur Generalversammlung seitens des Vorstands nochmals mit einem Juristen zu prüfen, ob die genannten Arten der Einladung mit einem „und“ oder einem „oder“ zu verknüpfen sind. Dies solle dann entsprechend dem Hinweis des Juristen verfasst werden.

Zu den vorgeschlagenen Satzungsänderungen gab es keine weiteren Hinweise oder Rückfragen aus der Versammlung. Hauptmann van Dyck bat die Mitglieder um Abstimmung über die Annahme der vorgeschlagenen Änderungen an der aktuell gültigen Vereinssatzung vom 06.02.2007. Die vorgeschlagenen Änderungen wurden von der Versammlung einstimmig angenommen.

### **11. Vorstellung des Festablaufes**

#### **71. Westfälischer Schützentag des WSB vom 07.-08.10.2022 in Medebach**

Aufgrund der Corona-Pandemie wurde der 71. Westfälische Schützentag vom ursprünglichen Termin im Oktober 2020 in das Jahr 2022 verschoben. Hauptmann van Dyck gab der Versammlung einen kurzen Überblick über den Planungsstand zur Ausrichtung des Westfälischen Schützentags durch unsere Bruderschaft anhand des vorliegenden Informations-Flyers. Der Flyer liegt der Niederschrift als Anlage bei.

### **12. Berichte und Anfragen**

Hauptmann van Dyck berichtete, dass die Verpachtung der Schänke nicht in gewohnter Art und Weise zum jetzigen Zeitpunkt bekannt gegeben werden könne. Es wurden bereits Gespräche mit dem Festwirt geführt, aber eine konkrete Festlegung der Vorgehensweise aufgrund der ungewissen Lage hinsichtlich der Corona-Pandemie war noch nicht möglich.

Die Festkappelle würde in gewohntem Rahmen zur Verfügung stehen, wie auch alle anderen Musikvereine. Auch hier werde man zunächst abwarten müssen, wie die weitere Entwicklung fortschreitet.

Das diesjährige Kinderschützenfest wird gemeinsam mit dem Löschzug Medebach der Freiwilligen Feuerwehr durchgeführt und wird am Feuerwehrhaus stattfinden. Beim diesjährigen Osterfeuer wird unsere Schützenbruderschaft verantwortlich sein, um die Mithilfe aller interessierten Mitglieder wurde gebeten.

In gewohnter Weise können Vereinsfahnen jederzeit beim Vorstand erworben werden.

Hauptmann van Dyck erklärte, dass mit der Brauerei eine Verlängerung des Bierlieferungsvertrags verhandelt werden konnte. Der Vertrag habe zunächst eine Laufzeit von 5 Jahren, beinhaltet weiterhin eine Option zur Verlängerung um weitere 5 Jahre. Bei der Festlegung der Getränkepreise für das Schützenfest musste eine Erhöhung der Bierpreise, sowie der Nebenkosten seitens des Bierverlegers berücksichtigt werden. Die Getränkepreise wurden auf dieser Basis auf einen Preis von 1,50 € für ein 0,2l Glas Bier und einen Flaschenbierpreis von 2,00 € festgelegt. Der Preis für die alkoholfreien Getränke wurde auf 1,40 € festgelegt.

Schützenbruder Rembert Remppe fragte an, wie der aktuelle Fortschritt bei der Wiederherstellung der Schießanlage/Vogelstange sei. Van Dyck erklärte, dass ab dem 15. März mit den Fundamentarbeiten begonnen werden soll, und er Vorstand

# St. Sebastianus Schützenbruderschaft Medebach e.V.

## - Urkundliche Ersterwähnung 1486 -

---

davon ausgeht, dass zum diesjährigen Schützenfest in gewohnter Art und Weise auf den Vogel geschossen werden könne.

Schützenbruder Berthold Clement meldete sich zu Wort und griff die Worte von Klaus Kappelmann zum Thema interne Konflikte im Vorstand auf. Er schlug vor, dass der Vorstand eine Vorstandssitzung mit externer Unterstützung zum Thema Konfliktlösung halten könne. Schließlich sei es nicht gut, wenn Schützenbrüder, die sich engagieren möchten, dies in Zukunft aufgrund interner Streitigkeiten unterlassen.

Weitere Wortmeldungen, Anfragen oder Anträge aus der Versammlung lagen auf Nachfrage von Hauptmann van Dyck nicht vor. Der Schützenhauptmann bedankte sich bei allen Teilnehmern und Helfern mit der wiederholten Entschuldigung, dass die Versammlung nicht in gewohnter Weise durchgeführt werden konnte.

Die Versammlung wurde um 14.10 Uhr mit dem gemeinsamen Singen der Nationalhymne geschlossen.

Medebach, im Februar 2022



1. Vorsitzender und Hauptmann



Geschäftsführer